Hermes
Neuer HUB für Möbel und mehr eröffnet

Montag, 06.06.2016

Die Dimensionen des neuen Hermes-Logistikzentrums sind schlicht beeindruckend. Der 100.000 qm Hallenfläche. Es stehen 54.000 Paletten-Stellplätze zur Verfügung und die Baukosten betrugen rund 90 Mio. Euro – auch für die Otto-Gruppe, zu der Hermes gehört, keine alltägliche Investition, wie die Verantwortlichen Geschäftsführer Dieter Urbanke (HF) und Michel Dildey (HES) betonten. Und das alles für Möbel, Haushaltsgeräte und Fernseher, denn es handelt sich hierbei um die neue Hauptumschlagsbasis (HUB) des Hermes Einrichtungsservice, von hier aus wird ein Großteil des deutschen E-Commerce-Geschäftes im Einrichten abgewickelt. Und dieses Geschäft boomt, allein im Geschäftsjahr 2015 stieg die Zahl der durch Hermes ausgelieferten Möbel und Elektrogroßgeräte um 15% auf 4.5 Mio. In Löhne sollen künftig bis zu 30.000 Großstück-Sendungen täglich für das Zweiman-Handling auf den Weg gebracht werden. Außerdem betreibt die HF hier eine große Retourenabwicklung, bei der nicht nur die Retouren angenommen und an die Hersteller zurück geschickt werden, sondern in eigenen Werkstätten auch repariert und wieder verkaufsfähig gemacht werden. Mit dem Neubau, der sich trotz der gigantischen Dimensionen sehr harmonisch in die Landschaft einfügt und nur durch eine Bahnlinie vom Küchenhersteller Siematic getrennt liegt, bündelt Hermes zahlreiche bisher betriebene Außenstellen und angemietete Lager am Standort Löhne, so dass nahezu sämtliche Prozesse verbessert und optimiert werden können. Zur offiziellen Eröffnung der Einrichtung hatte Hermes alle Mitarbeiter, deren Familien sowie die Anwohner und Löhner Bürger zu einem großen Fest eingeladen, bei der sich alle ein Bild von dem Neubau machen konnten, schließlich ist Hermes einer der größten Arbeitgeber vor Ort und damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Lesen Sie mehr über das neue Logistikzentrum in der Juni-Ausgabe des MÖBELMARKT.

zum Seitenanfang